Mit diesem Flyer

geben wir ein paar Tipps,
wie man sich mit einfachen Mitteln vor dem Ausgeschnüffeltwerden im Internet schützen kann. Vor Viren und Trojanern, aber auch vor der Sammelgier der Datenverwalter wie Google, Facebook, Microsoft..., Auskunfteien wie Infoscore, Schober, Acxiom... sowie diversen Geheimdiensten.

Grundsätzliches

95% aller Viren werden für Windows Rechner geschrieben, weil die Bösewichter damit die große Mehrheit der Computer erreichen können. Nutzt man stattdessen ein freies Linuxsystem oder einen Apple Mac ist die Wahrscheinlichkeit von einem Virus befallen zu werden viel geringer. Ein weiterer Vorteil eines offenen Systems (**Open Source**) liegt darin, dass in den Systemen weniger Fehler und Hintertüren enthalten sein werden, da die Software von vielen Menschen rund um die Welt unabhängig voneinander untersucht und getestet wird. Inzwischen sind auch fast alle Anwendungen als Open Source verfügbar.

a-fsa.de/osa

Z.B. die Office-Suite
https://de.libreoffice.org

Computer: Privat

Besonders für tragbare Computer empfehlen wir, alle Daten samt Betriebssystem zu verschlüsseln, denn so ein Gerät kann leicht abhanden kommen oder gestohlen werden. Dann lägen sämtliche privaten Daten, auch die Kommunikation mit Freunden und Bekannten offen. Für deren Daten sind wir schließlich auch mitverantwortlich. Sehr gut geeignet ist dafür das Programm „Truecrypt“ rsp. sein Nachfolger „Veracrypt“

a-fsa.de/vc

Ab ins Internet

Der Zugang zum Internet sollte durch eine Firewall geschützt sein. Nur die wirklich genutzten Anwendungen dürfen ins Internet und eigentlich auch nur, wenn man sie nutzt. a-fsa.de/fw

- Für das Surfen eignet sich wieder am besten ein OpenSource-Browser, wie Mozilla Firefox. Im Sinne einer eigenen Privatsphäre: Hände weg vom Internet-Explorer oder Google Chrome.
  https://www.mozilla.org/de/firefox/new
- Zusätzlich sollte der Browser durch Plugins wie NoScript, AdBlock-Plus, BetterPrivacy, Flashblock, Ghostery, Privacy-Badger, https-everywhere u.ä.geschützt werden. a-fsa.de/ffe
- „Googeln“, also suchen im Internet, muss man nicht unbedingt mit Google, besser für den Schutz der eigenen Gedanken sind z.B. Ixquick.com, Startpage.com, DuckDuckGo.com. Diese Suchmaschinen schützen unsere Privatsphäre indem sie die Suchanfragen und unsere Adressen nicht zusammen speichern oder gar verkaufen.

Anonym im Internet

Jeder hat nach deutschem Telemediengesetz (TMG §13) das Recht sich im Internet anonym zu bewegen. Zum Schutz der eigenen Privatsphäre vor den Datensammlern ist das auch stets angeraten. Der freie Torbrowser ist dafür erste Wahl, es gibt ihn hier: https://www.torproject.org

Kostenlos ist nicht umsonst

Viele Angebote im Internet werden als „kostenlos“ beworben. Die Anbieter leben dann von unseren Daten, indem sie unsere Persönlichkeitsprofile an die Industrie und andere Interessenten vertreiben. Wir sollten daher besser anonym bleiben … oder möglichst gleich auf privatwirtschaftliche soziale Netzwerke, wie z.B. Facebook, Google und Twitter oder gar Whatsapp verzichten.

E-Mails: Privat

Auch für Mails ist die Nutzung eines OpenSource Programms, wie z.B. Thunderbird sinnvoll.

https://mozilla.org/de/thunderbird

Es verwaltet gleich mehrere E-Mail-Adressen.

Nach dem Motto „Ich bin viele“ lohnt es sich für verschiedene Lebensbereiche auch verschiedene Mail-Adressen zu verwenden. Thunderbird unterstützt mit dem Plugin „Enigmail“ in Verbindung mit GnuPG auch verschlüsselte E-Mail (PGP oder GnuPG). a-fsa.de/tbe

E-Mail Knigge-Tipp: Da Sie nicht wollen, dass Alle Ihr Adressbuch kennen lernen, schreiben Sie keine Massenmails mit den Adressen im „To:“ oder „Cc:“, dafür gibt es die Blindkopie „Bcc:“. a-fsa.de/bcc

Nachrichten verschlüsseln: einfach

Eine neue Art Nachrichten (ähnlich Mails), Broadcasts (ähnlich twitter) und Mailinglisten besonders einfach und besonders privat, da ohne Metadaten und ohne Provider auszutauschen ist „Bitmessage“
https://bitmessage.org

eine kleine Anleitung hier: a-fsa.de/bm

Sichere Passwörter – und nicht vergessen

- Passwörter sollten mindestens 8 Zeichen lang sein, möglichst mehr, und neben großen und kleinen Buchstaben auch Zahlen und Sonderzeichen enthalten.
- Für verschiedene Anwendungen nicht die gleichen Passwörter verwenden!
- Wer soll sich die alle merken? Wenn es trotz „Eselsbrücken“ nicht im Kopf bleiben will, dann hilft das Open Source Programm „KeePassX“, das für alle Betriebssysteme zur Verfügung steht. https://keepassx.org
  oder eine Passwortkarte: a-fsa.de/pwk

Mehr Informationen finden Sie auf unseren Webseiten unter „Verbraucherdatenschutz“ und „Anti-Überwachung“. https://a-fsa.de

Geholfen wird gern in Ihrer Nähe auf Cryptopartys:
a-fsa.de/cp oder auch per Mail
kontakt@aktion-freiheitstattangst.org

Engagieren Sie sich für Ihre Bürgerrechte!

Wir arbeiten an diesen Themen:

Flucht & Migration

- Die Visa Warndatei
- Entry-Exit-System
- FRONTEX, die EU-Grenzschutzagentur
- Schengen-Informationssystem II
- Die europäische Fluggastdatenbank (PNR)

Polizei, Geheimdienste & Militär

- Vorratsdatenspeicherung VDS 2.0
- Video- und Lauschangriff auf Wohnungen
- Datenabgleich zwischen Polizei und Geheimdiensten (GTAZ)
- Das zentrale Bundesmelderegister BZR
- Rasterfahndung in zentralen Datenbanken
- Biometrische Daten in Ausweis und Pass
- Online Durchsuchung privater PCs

SchülerInnen-Themen

- Baby-Datei, Schüler-Datei
- Kein Militär an Schulen
- Keine Drohnen für Krieg & Überwachung
- Zivilklauseln an die Unis
- Persönlichkeitsprofile, lebenslang abgestempelt

Verbraucher- und ArbeitnehmerInnen-Datenschutz

- Gläserner Bürger, Kundenkarten, Scoring
- Die elektronische Gesundheitskarte
- Für Datenschutz auch am Arbeitsplatz
- Personaldaten, Bewerberdaten, Krankendaten, Videoüberwachung
- Gegen den elektronischen Einkommensnachweis ELENA … und Nachfolger OMS
- Die bundeseinheitliche Steuernummer

Zensur & Informationsfreiheit

- Gegen Internetsperren und Zensur
- Für Netzneutralität & Informationsfreiheit
- Stopp ~~ACTA~~ ~ ~~TAFTA~~ ~ CETA & TTIP
- Open Source statt Kommerzialisierung

Verteidigen wir gemeinsam unser Grundgesetz, unser Recht auf informationelle Selbstbestimmung und die Menschenwürde!

Jede/r kann mitmachen und sich mit uns für seine Bürgerrechte einsetzen.

Die nächsten Termine unserer regelmäßigen Offenen Treffen im Berliner Antikriegs-Café COOP,Rochstr. 3, Nähe Alexanderplatz, werden auf unseren Webseiten unter dem Punkt **Aktivengruppen** angekündigt.

Aktion Freiheit statt Angst e.V.
Rochstr. 3,
D-10178 Berlin
Mail: kontakt@aktion-fsa.de
Web: www.aktion-freiheitstattangst.org

AKTION Freiheit statt Angst

Für Freiheitsrechte, gegen Massen-Überwachung und Sicherheitswahn

Aktion Freiheit statt Angst e.V.
Triodos Bank
IBAN: DE72 5003 1000 1060 9910 02
BIC: TRODDEF1

Der Verein ist seit 01.01.2011 nach §§ 52 1(2) Nr. 24 AO als gemeinnützig anerkannt, Spenden sind steuerlich absetzbar.

AKTION Freiheit statt Angst

Aktion Freiheit statt Angst e.V.

Für unsere Grundrechte, gegen Massen-Überwachung und Sicherheitswahn

Mitglied des
European Civil Liberties Network

Anonym und sicher im Internet

Tipps & Tricks

A-FsA.de